

# THINK.WOOD DOCTORAL SCHOOL: CO-CREATION

Co-Creation Online Workshop

📅 **25.11.2021, 14:00 - 17:00**

📎 [Termin herunterladen \(ICS-Format\) \(https://www.ffg.at/ics/event/134431\)](https://www.ffg.at/ics/event/134431)

> [Registrieren \(https://www.ffg.at/form/anmeldung-thinkwood-cocreation?source\\_entity\\_type=node&source\\_entity\\_id=134431\)](https://www.ffg.at/form/anmeldung-thinkwood-cocreation?source_entity_type=node&source_entity_id=134431)

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam das Curriculum für eine neue und innovative Doctoral School „mit Holz eine nachhaltige Zukunft bauen“ im Rahmen der THINK.WOOD Initiative des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) mitzugestalten!

Die Universitäten-übergreifende Doctoral School bildet einen organisatorischen Rahmen für interdisziplinäre, industriennahe Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Kolleg umfasst die Entwicklung eines innovativen Ausbildungskonzepts auf Hochschulebene, das den Bedarf der heimischen Holzwirtschaft berücksichtigt und gleichzeitig industriennahe Dissertationen fördert. Die Doctoral School bietet für Studierende ein umfassendes Ausbildungspaket bestehend aus

- > gemeinsamen, themenübergreifenden Lehrveranstaltungen an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen,
- > einer monetären Förderung der Dissertation im Unternehmen
- > sowie zahlreicher Begleitaktivitäten.

Die Initiative der Europäischen Kommission „[Neues europäisches Bauhaus \(https://europa.eu/new-european-bauhaus/index\\_de\)](https://europa.eu/new-european-bauhaus/index_de)“ stellt dabei den übergeordneten Rahmen dar, in dem das Curriculum entsprechend eingebettet werden soll.

Innovation entsteht oft durch Diversität. Daher bringt ein Co-Creation Prozess die relevanten Akteure und Akteurinnen aus dem Fachgebiet zusammen, um die ersten Schritte hin zu einem neuartigen Curriculum zu gehen. Im Rahmen dieses Prozesses werden gemeinsame Pflichtveranstaltungen an den Partneruniversitäten für Dissertanten und Dissertantinnen definiert.

Vertreter:innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und der Wirtschaft mit einem Bezug zum Thema Holz, sowie alle anderen Interessierten können sich zur Beteiligung am Co-Creation Workshop bewerben. Dafür ist eine [Registrierung \(https://www.ffg.at/form/anmeldung-thinkwood-cocreation?source\\_entity\\_type=node&source\\_entity\\_id=134431\)](https://www.ffg.at/form/anmeldung-thinkwood-cocreation?source_entity_type=node&source_entity_id=134431) und die Beantwortung folgender Fragen notwendig:

- > Stellen Sie sich bzw. Ihre Organisation kurz vor: Was ist Ihre Verbindung zum Thema?
- > Wie trägt Ihre Expertise und Erfahrung in diesem Bereich zur Erstellung einer neuen Doctoral School bei?
- > Was braucht es aus Ihrer Sicht, um ein entsprechendes Kolleg attraktiv zu machen?

Die FFG wählt anschließend die am besten geeigneten Teilnehmer:innen über einen standardisierten Prozess aus.

Ungeachtet Ihrer Teilnahme am Co-Creation Prozess würde es uns freuen, wenn Sie uns vorab [einige Fragen zum Thema \(https://umfragen.ffg.at/index.php/694584?lang=de\)](https://umfragen.ffg.at/index.php/694584?lang=de) Holzforschung beantworten könnten. Die Ergebnisse fließen ebenfalls in den Co-Creation Prozess mit ein.

## Details

---



Thema	Themenoffen
Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Große Unternehmen (GU), Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen, Einzel-ForscherInnen, Start-Up, Multiplikatoren / Intermediäre
Geltungsbereich	National

## Kontakt

---

### **Josephine Weißmann MA**

Expertin Think.Wood

T +43 5 7755 7017

[josephine.weissmann@ffg.at](mailto:josephine.weissmann@ffg.at)

<mailto:josephine.weissmann@ffg.at>

### **Henry Lembacher**

Experte Think.Wood

T +43 5 7755 1512

[henry.lembacher@ffg.at](mailto:henry.lembacher@ffg.at)

<mailto:henry.lembacher@ffg.at>